

Niederschrift

**über die 11. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am 24.11.2015 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Berching**

Alle Mitglieder des Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender war Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich
Schriftführer war Wolfgang Strobl

Anwesend waren:

Bauausschussmitglieder

Ludwig Eisenreich, Erster Bürgermeister
Karl-Heinz Frenzel
Roland Meyer
Manfred Rackl
Christian Meissner
Erich Steindl
Sieglinde Hollweck
Erhard Wolfrum
Stephan Zeller
Josef Neumeyer
Maria Meil

Außerdem waren anwesend

Werner Stork, Gerlinde Delacroix, Erna Fitz, Josef Mayer, Andreas Höffler, Josef Leidl, Max Stadler, Wolfgang Großmann, Birgit Bauer, Wilfried Bauer, Wolfgang Brandmüller, Harald Eibner, Benjamin Köbl, Karl Meier, Christian Schmid, Joseph Seger, Georg Simon, Siegfried Waldmüller, Michael Zaigler, Ingeborg Zenk, Reinhard Buchberger, Thomas Lindner, Wolfgang Strobl, Bernd Sammüller, Manfred Lang

Entschuldigt abwesend waren

Unentschuldigt abwesend waren

Beschlussfähigkeit war gegeben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Stadtrat Neumeyer Antrag zur Geschäftsordnung und beantragt Tagesordnungspunkt 7 e öffentlich zu beraten.

Beschluss: 1 : 10

Der Antrag ist somit abgelehnt

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Stadtrat Neumeyer Antrag zur Geschäftsordnung und beantragt Tagesordnungspunkt 10 öffentlich zu beraten.

Beschluss: 1 :10

Der Antrag ist somit abgelehnt

1. Bauanträge und Bauvoranfragen

- Stellungnahme gemäß § 36 BauGB

- a) Antrag auf Vorbescheid des Herrn Martin Schlierf, Hermannsberg 12 zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Pl.-Nr. 1086 der Gemarkung Staufersbuch

Aufgrund der bereits vorhandenen Bebauung und der Anbindung des geplanten Wohnhauses an diese sowie der gesicherten Erschließung wird zu dem Antrag auf Vorbescheid des Herrn Martin Schlierf, Hermannsberg 12 auf Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Pl.-Nr. 1086 der Gemarkung Staufersbuch das Einvernehmen erteilt.

Beschluss: 11 : 0

2. Vollzug des Radwegekonzeptes; Neubau eines Radweges von Holnstein nach Freihausen

- Beratung und Beschluss

Aufgrund des vom Stadtrat am 21.04.2014 beschlossenen Radwegbaukonzeptes und der Vorstellung der beiden Projekte von Holnstein nach Freihausen bzw. vom Industriepark Erasbach zur B 299 in der Sitzung des Bauausschusses vom 04.06.2014 wird beschlossen, den Radweg von Holnstein nach Freihausen zu bauen. Ein entsprechender Bauentwurf ist zu erstellen. Mit der Erstellung des Bauentwurfes wird das Ingenieurbüro Dotzer, welches bereits die Vorplanung erstellt hat, beauftragt.

Nachdem im Ortsbereich von Holnstein mehrere Varianten denkbar sind, hat eine Ortsbesichtigung der Baureferenten mit dem Ortssprecher stattgefunden. Entsprechend deren Empfehlung wird die Variante über die Regens-Wagner-Straße als praktikabelste Trasse favorisiert.

Beschluss: 11 : 0

3. Vollzug des Straßenzustandskatasters; Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen

- Beratung und Beschluss

Auf der Grundlage des vorliegenden Straßenzustandskatasters sind Bauentwürfe für den Ausbau folgender Straßen erstellen zu lassen:

- a) Gemeindeverbindungsstraße Plankstetten-Fribertshofen
- b) Gemeindeverbindungsstraße Berching-Fribertshofen (Teil 2)
- c) Gemeindeverbindungsstraße Plankstetten-Eglasmühle

Beschluss: 10 : 1

4. Auffüllung des städtischen Grundstückes Pl.-Nr. 809 der Gemarkung Ernersdorf - Beratung und Beschluss

Der Auffüllung des städtischen Grundstückes Pl.-Nr. 809 der Gemarkung Ernersdorf mit Aushubmassen, die im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt Berching anfallen, wird zugestimmt. Nach Auffüllung des Grundstückes ist eine naturnahe Gestaltung des Geländes anzustreben, um den Schutzzweck der Naturparkverordnung gerecht zu werden.

Beschluss: 11 : 0

5. Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Holnstein - Beratung und Beschluss

Aufgrund des Antrages der Kindergartenleitung, des Elternbeirates und der Elternschaft auf Sanierung, Umbau bzw. Erweiterung des Kindergartens in Holnstein wurde das Architekturbüro Kühnlein beauftragt, gemäß den gestellten Wünschen ein Plankonzept zu erstellen.

Herr Bürgermeister Eisenreich begrüßt hierzu Herrn Architekt Kühnlein und bittet um Vorstellung des Projektes.

Das Plankonzept wird vom Bauausschuss zur Kenntnis genommen. Nachdem die Baumaßnahme einen erheblichen finanziellen Aufwand mit sich bringt, sind zunächst die Förderfähigkeit und der mögliche Förderumfang zu klären. Danach ist das notwendige Raumprogramm mit den zuständigen Fachbehörden abzuklären. Auf der Grundlage der sich daraus ergebenden Daten und Fakten ist die Maßnahme dem Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss: 10 : 1

6. Berichte und Anfragen

- a) Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ der Stadt Beilngries. Bei der erneuten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange war eine weitere Äußerung der Stadt Berching nicht notwendig, da keine Konzentrationszonen an der Grenze zum Gemeindegebiet der Stadt Berching geplant sind.

-ohne Beschluss

- b) Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über den Bescheid des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. vom 06.10.2015 über die Ablehnung der von der Firma Windpower GmbH geplanten Windkraftanlagen in der Gemarkung Winterzhofen bzw. Ernersdorf. Die Firma Windpower hat mittlerweile gegen die Ablehnung Klage beim Verwaltungsgericht eingereicht. Die Stadt Berching ist bei dem Verfahren beigeladen.

-ohne Beschluss

- c) Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über das Ausschreibungsergebnis für den Restausbau der Erschließungsstraße im Industriepark Erasbach-Nord. Wenigstnehmender Bieter ist die Firma Mickan mit einer Gesamtauftragssumme von rund 219.000 €. Die

Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro Petter beläuft sich auf 218.000 €. Der Auftrag kann demnach vom Ersten Bürgermeister im Rahmen der vom Bauausschuss erteilten Ermächtigung vergeben werden.

-ohne Beschluss

- d) Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über den am 17.11.2015 eingegangenen Planfeststellungsbeschluss für die Umgehung Mühlhausen der B 299. Die Pläne liegen in der Zeit vom 26.11.2015 bis 14.12.2015 im Bauamt zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Interessierte Stadträte können die Pläne zu jeder Zeit im Bauamt einsehen.

-ohne Beschluss

- e) Herr Bürgermeister Eisenreich weist auf die angelegten Musterflächen für den barrierefreien Gehwegausbau in der Innenstadt vor dem Rathaus hin.

-ohne Beschluss

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Eisenreich
Erster Bürgermeister

Strobl
Verwaltungsamtsrat